

Barbara Klein
Kapellenweg 36
74821 Mosbach

Mosbach, den 15. 9. 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jann,

die AL Fraktion nimmt die Verbauung von Steinplatten aus China zu Anlass die Verwaltung der Stadt Mosbach aufzufordern, soziale und ökologische Leitbilder für Vergabe von Aufträgen zu erstellen. Auch die Beschaffung von Materialien und Investitionsgüter soll unter diese Leitlinien gestellt werden

Als Stadt sehen wir uns in der Verantwortung das Umwelt – und Sozialstandards zum Schutze der Produzierenden und zum Schutze der Umwelt bei der Beschaffung eingehalten werden

Wir möchten ausschließen, das Kinderarbeit, Gesundheitsschädigung durch schlechte Arbeitsbedingungen, Dumpinglöhne und Ausbeutung durch städtischen Gelder unterstützt werden. Wir wollen auch ausschließen, dass ökologisch bedenkliche Produkte angeschafft werden, die die Gesundheit der Produzierenden und der Benutzer gefährden und die Umwelt beeinträchtigen. Wir möchten auch, dass die Ökobilanzen in die Bewertung und in die Vergabe von Aufträgen mit einbezogen werden.

Wir beantragen daher die Erstellung von sozialen und ökologischen Auftragsvergaberichtlinien und die Erstellung übergeordneter Leitbilder für die Stadt Mosbach.

Wir stellen außerdem der Verwaltung folgende Fragen:

- Woher kommen die Steinplatten die in der neuen Unterführung verbaut wurden genau?
- Kann Kinderarbeit ausgeschlossen werden?
- Wie sind die sozialen und gesundheitlichen Standards für die Arbeiter die diese Steine gebrochen und bearbeitet haben?

- Wir bitten auch darum von der Verwaltung zu erfahren, welche Bereiche die EMAS Zertifizierung umfassen und ob hier Beschaffungskriterien schon bestehen?

Andere, auch baden-württembergische Kommunen haben sich Kriterienkataloge für ein soziales und ökologisches Handeln in der Beschaffung gegeben. Darauf weisen wir ausdrücklich hin.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der AL Fraktion

Barbara Klein

Quelle: www.alternative-liste-mosbach.de